

für ein liebenswertes Quartier

Ergaten-Talbach Zeitung



Panta Rhei
Die Zukunft des Quartiervereins

Fredy Meier
Blickt dankbar zurück und verabschiedet sich

Ausblick
Mit Vorbehalt – doch wir sind optimistisch

Editorial

Liebe Vereinsmitglieder

Panta Rhei – alles ist im Werden, in unaufhörlicher Bewegung, So lautet ein altes griechisches Sprichwort. Die Zukunft unseres Vereins ist ebenfalls in Bewegung. In zahlreichen Interviews konnten wir über das Befinden der Quartiervereine in unserer Stadt lesen. Wir befinden uns an einem Punkt, an dem wir entscheiden müssen, ob und wie es mit unserem Verein weitergeht. Vorstandarbeit bildet dabei nur ein Teil eines attraktiven Vereinslebens, doch ohne das Engagement, die Ideen und die Beiträge von den Vereinsmitgliedern wird aus einem ehemals aktiven und interessanten Verein ein Muss-Sein. Verschiedene zukünftige Wege werden mit den Vereinspräsidenten anderer Quartiervereine diskutiert und sie, liebe Vereinsmitglieder sind dazu aufgerufen, sich mit ihren Wünschen, Ansichten, Meinungen und Bedürfnissen dabei einzubringen. Diese Ausgabe der Quartierzeitung liegt ihnen in stark reduzierter Form vor – dies ist der Pandemie geschuldet. Ich möchte mich an dieser Stelle von ihnen verabschieden und freue mich auf ein Wiedersehen mit ihnen im Quartier.

Mit einem herzlichen Gruss,
Katrin Neubrand, Redaktion Quartierzeitung

Jahresbericht

Geschätzte Vereinsmitglieder

Wir blicken auf das 117. Vereinsjahr zurück. Was war das für ein Jahr? Ein Jahr des Nichtwissens, ein Jahr der Unsicherheiten oder ein Jahr der Gesundheit? Für unseren Verein war es ein Jahr der Absagen und der Verschiebungen. Ich sitze vor den Tasten und merke, dass es nicht viel zu schreiben gibt ...

Der Vorstand traf sich regelmässig zu Sitzungen – teilweise als Novum auch auf elektronischen Weg ... – ist das alles?

Schriftliche Versammlung dient als Alternative

Die Mitgliederversammlung 2020 fiel ins Wasser – wertvoll, dass sie die Quartierzeitung mit dem Protokoll, der Jahresrechnung, dem Jahresbericht 2019 und vielen weiteren lesenswerten Berichten in gewohnter Weise in Ihrem Briefkasten fan-

den. Aufgrund der Verordnung vom Bundesrat entschied der Vorstand, anstelle der physischen Mitgliederversammlung die Beschlussfassungen auf schriftlichem Weg durchzuführen. Bis zum 15. Juni 2020 gingen keine Einwände zu den Traktanden ein und aus diesem Grund sind das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019, der Jahresbericht 2019, die Jahresrechnung 2019 und die Beibehaltung der aktuellen Mitgliederbeiträge genehmigt und verabschiedet worden.

Lichtblicke schenken

Bei unseren Adventsfenstern 2020 entfielen die gemeinsamen Spaziergänge und der gesellige Umtrunk. Die Fenster liessen sich jedoch auch sehr gut individuell bestaunen. Es hat uns sehr gefreut, dass zwanzig Haushalte und Veranstalter bereit waren, die Weihnachtszeit auch im (Corona)-Jahr würdig einzuläuten. Herzlichen Dank allen, welche mitgewirkt haben und damit Freude und Lichtblicke verschenkt haben!

Wir freuen uns schon jetzt auf die Adventsfenster 2021. Die Vorfreude ist gross, uns wieder vor Ort treffen zu können, zusammen einen Glühwein zu geniessen und die hellen Fenster zu bestaunen. Das wäre schon alles, was es aus diesem Corona-Jahr zu berichten gibt.



«Uf wiederluege» – mein Rücktritt als Präsident

Dankbar und reich beschenkt an Erfahrungen, Gesprächen mit wunderbaren Menschen und gemeinsamen Erlebnissen blicke ich auf meine sieben Jahre als Präsident und auf insgesamt elf Jahre Vorstandstätigkeit zurück. Beim Durchblättern der 36 Protokolle unserer Vorstandssitzungen staunte ich über die Vielfalt an Themen, Veranstaltungen und Anliegen. An meiner ersten Vorstandssitzung vom 21. Mai 2014 befassten wir uns unter anderem mit der Finanzierung unserer Weihnachtsbeleuchtung. Immer wieder fragten wir bei der Stadt um eine finanzielle Beteiligung an. Der Durchhaltewillen hat sich wahrlich gelohnt: Noch in diesem Jahr, nach sieben Jahren kontinuierlichem Dranbleiben, dürfen wir erstmals mit einer Unterstützung rechnen.

In guter Erinnerung bleibt mir auch die Mitgestaltung der zwei Verkehrskreisel an der Bahnhofstrasse. Nach der Anfrage an den QV und einigen Gesprächen mit einer Lehrperson 5./6. Klasse des Ergaten-Schulhauses war klar, dass der Werkunterricht dieser Klasse für einige Zeit der Kreiselinnengestaltung gewidmet ist. Noch heute freue ich mich an diesen Kunstwerken, wenn ich den Kreisel mit Velo oder Auto passiere.



Zu den Höhepunkten im Vereinsjahr zählte für mich der jährliche Quartierplausch. Dieser Familienanlass mit ökumenischem Gottesdienst im Freien begeisterte eine grosse Schar Kinder, Familien und auch ältere Einwohner in unserem Quartier. Der Anlass verbindet Generationen und bringt Lebendigkeit und Lebensfreude ins Quartier.



Rückblickend schaue ich mit grosser Freude und Dankbarkeit auf viele Anlässe und Gespräche zurück. Dazu meine ich sie, liebe Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner, liebe Vorstandsmitglieder anderer Quartiervereine, geschätzte Bezugspersonen von den Schulen und der Stadt Frauenfeld.

Herzlichen Dank

Danke sagen möchte ich zum Schluss meinen aktiven und zurückgetretenen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für ihr grosses Engagement. Nur dank ihrem grossen Einsatz war es möglich, die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen, optimal aufzuteilen und die Anlässe durchzuführen.

Ein «Merci» gebührt auch ihnen, liebe Vereinsmitglieder: Für ihre Unterstützung, ihre Offenheit und ihr Vertrauen. Danken möchte ich auch den Behörden der Stadt Frauenfeld für ihr offenes Ohr und für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche dem Verein für die Zukunft alles Gute, engagierte Mitglieder und ein bereicherndes und farbenfrohes Miteinander. Nicht zuletzt Menschen, welche sich für die spannende Aufgabe als Captain des Vereins zur Verfügung stellen und mit der gesamten Crew das Vereinsschiff weiter erfolgreich lenken. Alles Gute und bleiben sie gesund. Ich freue mich auf das Wiedersehen und den Austausch mit ihnen in unserem (i)ebenswerten Quartier.

Fredy Meier, Präsident

Jahresprogramm 2021

September

Freitag, 3. September 2021, 19.00 – 22.00 Uhr
Mitgliederversammlung, Pfarreizentrum Klösterli

Sonntag, 12. September 2021, 13.00 – 17.00 Uhr
Quartiergrenzrundgang Schützenhaus Schollenholz, Frauenfeld

Oktober

Freitag, 29. Oktober 2021, 18.00 – 21.00 Uhr
Waldfondue Schützenhaus Schollenholz, Frauenfeld

November

Donnerstag, 18. November 2021, 17.00 – 19.00 Uhr
Betriebsbesichtigung

Samstag, 20. November 2021, 14.00 – 18.00 Uhr
Jassturnier, Ort wird noch bekannt gegeben

IMPRESSUM

Redaktion: Katrin Neubrand,
katrin.neubrand@bluewin.ch

Fotos: Vorstandsmitglieder,
Luigia Iorio

Druck: Genius Media AG,
052 723 60 70

Auflage: 600 Exemplare

JAHRESRECHNUNG 2020

Alle Angaben in SFr.

	Rechnung 2020		Rechnung 2019
Vermögen per 01.01.2020		50703.29	
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge			
394 x Fr. 30.00	11820.00		12120.00
29 x Fr. 60.00	1740.00		1980.00
Spenden	907.00		1210.00
Zinsertrag	0.00		0.60
Inserate Quartierzeitung	3975.00		4425.00
Verschiedene Erträge	0.00		0.00
Weihnachtsbeleuchtung	3590.00		2740.00
Total Einnahmen	22032.00		22475.60
Ausgaben			
Vereinsanlässe	340.00		7167.25
Weihnachtsbeleuchtung + Rep.	6779.20		7971.50
Quartierzeitung	4296.20		3382.05
Fotodokumentation	191.35		323.20
Spesen Vorstand	0.00		1026.60
Gaben und Spenden	0.00		0.00
Drucksachen/Büromaterial	0.00		753.05
Mitglieder-Rundschreiben	1626.10		2056.40
Versicherungen	428.40		511.60
Verschiedene Unkosten	857.39		1385.56
Total Ausgaben	14518.64		24577.21
Gewinn 2020		7513.36	
Vermögen per 31.12.2020		58216.65	

Vermögensnachweis per 31.12.2020

Bank-Vereinskonto	60917.45
Bank-Weihnachtsbeleuchtung	-17153.00
Bank Sparkonto	14124.55
Bargeld Kasse Quartierverein	327.65

Details zu Posten „Vereinsanlässe“

Jahresversammlung	0.00
Quartierplausch	0.00
Quartierzmorge	0.00
Verschiedene Vereinsanlässe	340.00
Jassmeisterschaft	0.00

Vermögen Quartierverein	58216.65	Vereinsanlässe, Aufwand total	340.00
-------------------------	----------	-------------------------------	--------

Frauenfeld, 31. Dezember 2020 / Barbara Hengartner, Kassierin